

BEDIENUNGSANLEITUNG

Netzanschluß

Stellen Sie den Anschluss an das 230-V-Netz über eine dreiadrig flexible Gummischlauchleitung mit einem Mindestquerschnitt von 3 x 2,5 mm² und Steckvorrichtungen nach DIN 49469 Teil 2 her. Die Leitung darf maximal 25 m lang sein.

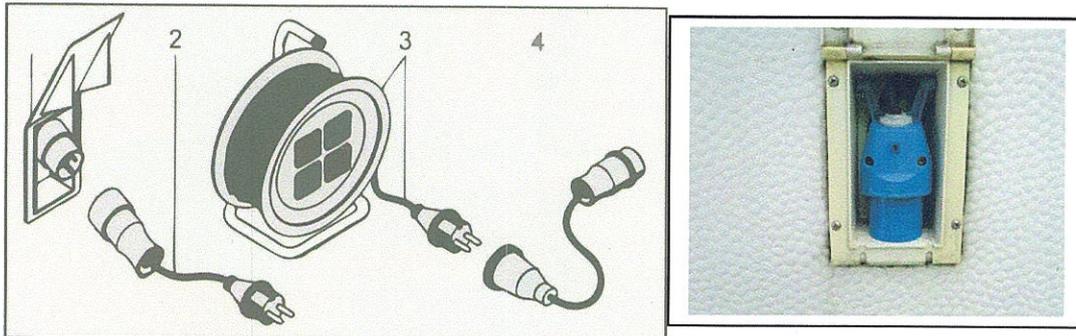
Um für alle Fälle gerüstet zu sein, empfehlen wir Ihnen, folgende Kabel stets mitzuführen:

1: Ein Adapterkabel (2) mit EG-Steckdose und Schuko Stecker als Verbindungsstück zwischen dem Außenstecker (1) des Motorcaravans und einer Kabeltrommel (3),

2: Eine Kabeltrommel mit Schuko-Stecker - Steckdosen und Schuko Stecker und

3: ein zweites Adapterkabel (4) mit Schuko Steckdose und EG Stecker.

Außerdem sollten Sie stets ein Adapterset mitführen, mit dem Sie die Verbindung zwischen einem Schuko Stecker auf der einen Seite und der landesspezifischen Steckdose auf der anderen Seite herstellen können.



Elektrische Anlage

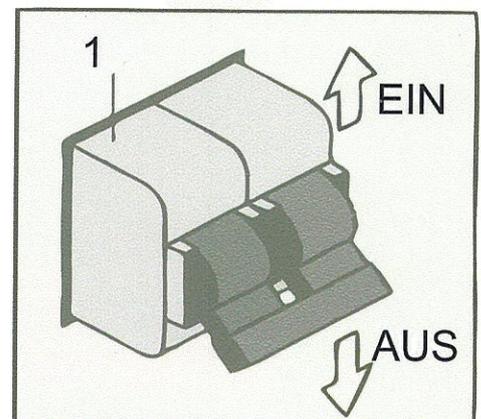
230-V-Anlage

Für den Anschluss an das 230-V-Netz ist an der Außenseite des Kleiderschranks Ihres Motorcaravans ein EG-Stecker nach CEE17, Euronorm vorhanden.

Der 230 V - Anschluss ist durch einen zweipoligen Sicherungsautomaten (10 A) abgesichert. Der Sicherungsautomat befindet sich bei allen Modellen im Kleiderschrank.

Bei einem elektrischen Defekt oder bei Überlastung löst der Sicherungsautomat (1) aus. Er schnappt auf Stellung „AUS“. Schnappt er nach dem Einschalten sofort wieder zurück, so lassen

Sie die Ursache von einem Fachmann lokalisieren und beheben.



Halten Sie den Schalter auf keinen Fall mit Gewalt in der „Ein“-Stellung. Dies kann schwerwiegende Defekte der elektrischen Anlage oder an den elektrischen Geräten zur Folge haben.

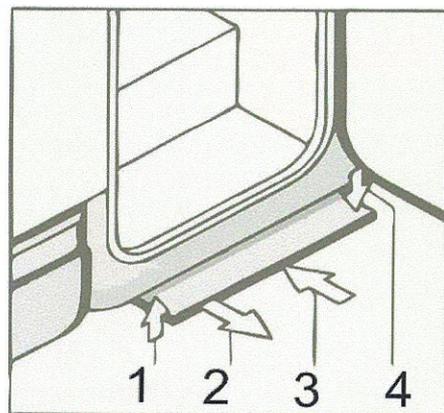
Stufe ausziehen

Heben Sie die Stufe leicht an (1).
Ziehen Sie die Stufe nach vorne (2), bis sie einrastet.

Stufe einschieben

Schieben Sie die Stufe bis zum Anschlag unter den Fahrzeugboden (3). Achten Sie darauf, dass die Stufe einrastet (4)!

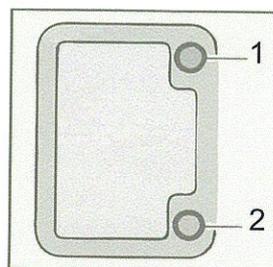
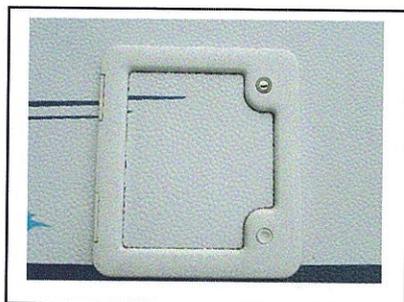
Ist die Omnistep - Stufe nicht ordnungsgemäß eingefahren und eingerastet, leuchtet bei eingeschalteter Zündung eine rote Kontrollleuchte auf, die sich oben links am Armaturenbrett befindet.



Außenklappe Toilette

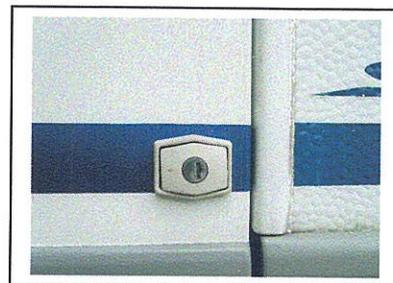
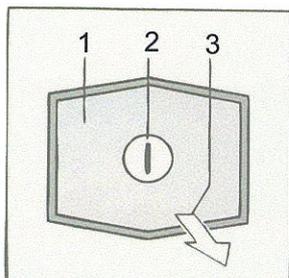
Öffnen und schließen

Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss (1).
Drehen Sie den Schlüssel um ca. 90° gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn wieder ab.
Um die Klappe zu öffnen müssen Sie gleichzeitig auf das Schloss (1) und den unteren Druckknopf (2) drücken.
Zum Schließen drücken Sie die Klappe zu, bis sie einrastet. Schließen Sie die Klappe wieder ab.



Tür des Gasflachendkastens öffnen

Stecken Sie den Schlüssel in das Türschloss (2) und drehen Sie um ca. 180°. Dadurch springt der Türgriff (1) nach außen.
Ziehen Sie den Schlüssel ab und drehen Sie den Türgriff um ca. 90°. Öffnen Sie die Tür



Alkoven Bett

Benutzen Sie zum Erreichen der Schlafplätze stets die serienmäßige Leiter.

Schieben Sie die Holme der Leiter (2) von unten durch beide an der Bettkante angebrachten Laschen (1). Dadurch ist sichergestellt, dass die Leiter nicht seitlich wegrutschen kann,

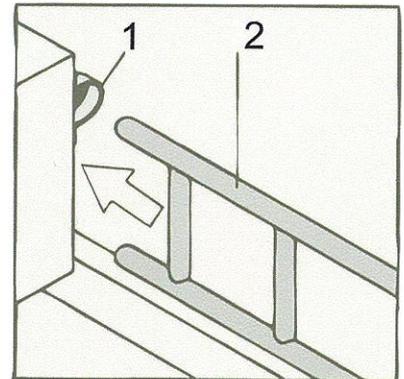
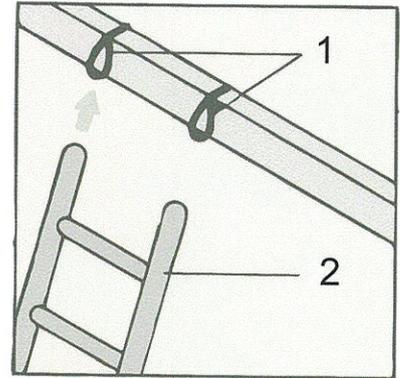
Achten Sie darauf, dass die Leiter fest auf dem Fahrzeugboden aufsteht.

Führen Sie den oberen Holm (2) der Leiter in die Aufnahme (1) ein.

Die Aufnahme befindet sich je nach Fahrzeugtyp links oder rechts.

Verbinden Sie die Leiter über die beiden Druckknöpfe mit der Bettkante.

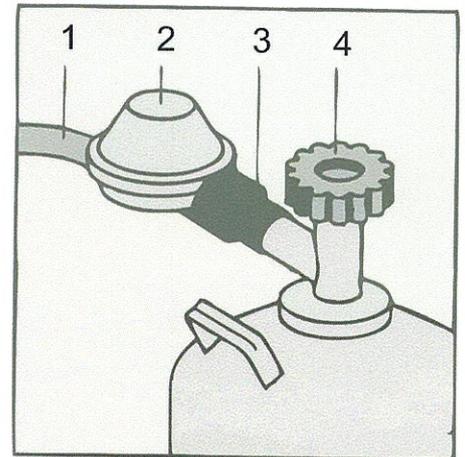
Benutzen Sie das Alkoven Bett nie, ohne die Leiter als Sicherung gegen Herausfallen angebracht zu haben.



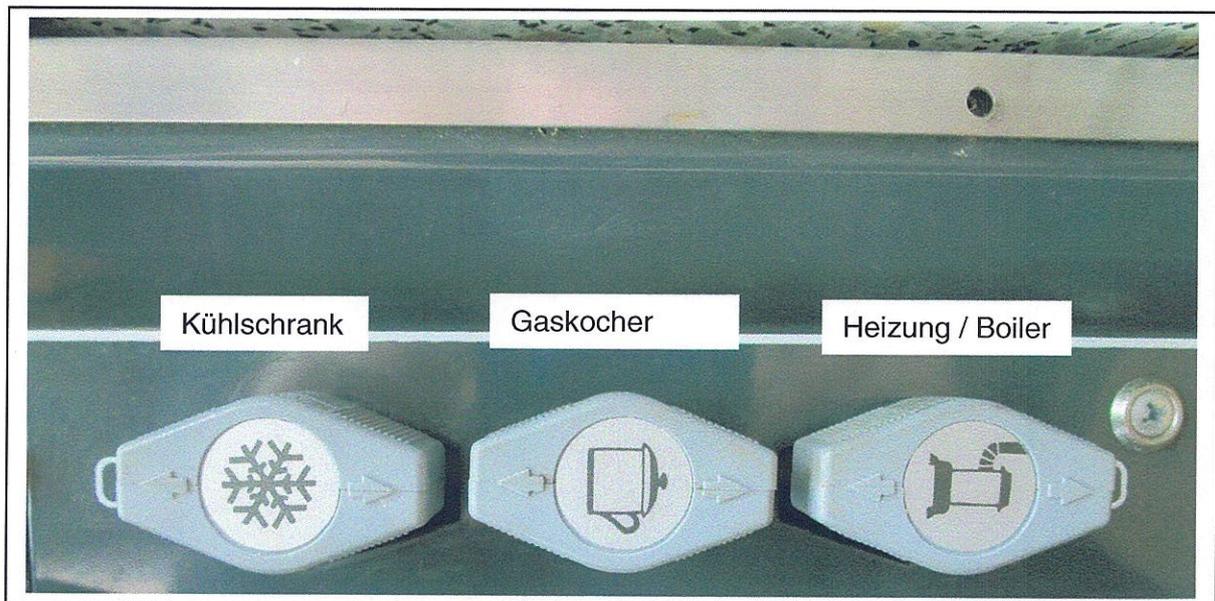
Gasanlage

Gasflasche anschließen

- Öffnen Sie den Gasflaschenkasten.
Nehmen Sie den Druckregler (2) in die Hand.
Drehen Sie die Rändelmutter (3) **gegen den Uhrzeigersinn** von Hand fest auf das Gewinde des Flaschenventils, ohne den Druckregler zu verdrehen.
Die Gewinde von Flaschenventil, Druckregler und Anschlusschlauch (1) sind als Linksgewinde ausgeführt.
- 1: Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Anschlusschlauch und Druckregler auf festen Sitz.
 - 2: Öffnen Sie bei Bedarf das Gasflaschenventil (4) gegen den Uhrzeigersinn.
 - 3: Schließen Sie den Gasflaschenkasten ab.



Schnellschlussventile / Küchenblock

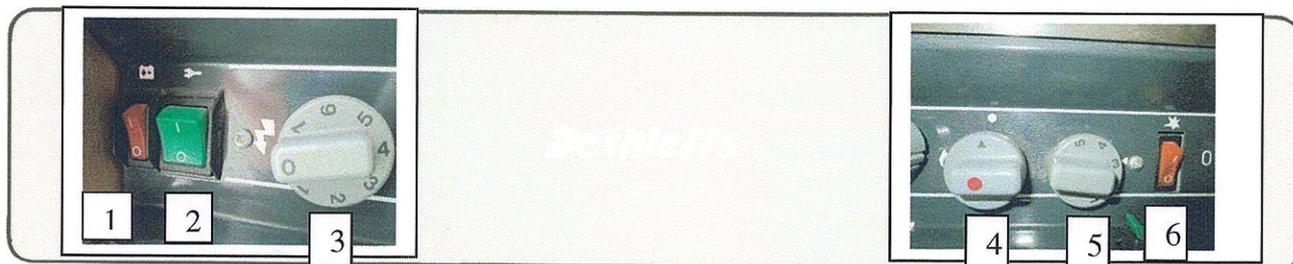


Die Abbildung zeigt die Schnellschlussventile in geschlossenem Zustand

Für jedes Gasgerät ist ein separates Schnellschlussventil vorhanden.

Ein Schnellschlussventil ist geschlossen, wenn seine Pfeilmarken zur „0“ weisen und es ist offen, wenn die Pfeilmarke zur „1“ weist.

Kühlschrank



- 1 - Netzschalter 12-V-Betrieb
- 2 - Netzschalter 230-V-Betrieb
- 3 - Thermostat-Regler für 230-V-Betrieb

- 4 - Betriebsknopf für Gasbetrieb Kühlschrank
- 5 - Thermostat-Regler für Gasbetrieb
- 6 - Zündschalter Gasbetrieb

Gasbetrieb

- Öffnen Sie ggf. das Gasflaschenventil.
- Öffnen Sie das Schnellschlussventil für den Kühlschrank.
- **Der 12-V-Betriebsschalter (1), sowie der 230-V-Betriebsschalter(2) müssen ausgeschaltet sein.**
- Drücken Sie mit der linken Hand den Betriebsknopf (4) ein, drehen Sie ihn um ca. 90° gegen den Uhrzeigersinn auf die Stellung „Gas“ und halten Sie den Knopf gedrückt.
- Drehen Sie mit der rechten Hand den Thermostat-Regler (5) im Uhrzeigersinn auf die maximal mögliche Stellung.
- Danach drücken Sie den roten Zündknopf (6) alle 2 bis 3 Sekunden bis die Flamme brennt. Dies können Sie am Schauglas unten links im Kühlschrank kontrollieren.
- Stellen Sie am Thermostat-Regler (5) die gewünschte Kühlleistung.
- auf die Pfeilmarke.
- Zum Abschalten des Gasbetriebes drehen Sie den Betriebsknopf(4) im Uhrzeigersinn auf die Nullstellung und den Thermostat-Regler (5) gegen den Uhrzeigersinn ebenfalls auf die Nullstellung.
- Schließen Sie das Schnellschlussventil im Küchenblock.

230-V-Betrieb

- Schalten Sie den Gasbetrieb ab und den Schalter für den 230-V Betrieb(2) – symbolisierter Stecker, ein.
- Drehen Sie den Thermostat-Regler für 230-V-Betrieb (3) im Uhrzeigersinn auf die maximal mögliche Stellung.
- Stellen Sie am Thermostat-Regler (3) die gewünschte Kühlleistung auf die Pfeilmarke.
- Zum Abschalten des 230 V Betriebes drehen Sie den Thermostat-Regler für den 230-V-Betrieb (3) in die Nullstellung und schalten Sie den Schalter für den 230-V-Betrieb (2) aus.

12-V-Betrieb

Der 12-V-Betrieb funktioniert nur bei laufendem Motor.

Schalten Sie den Gasbetrieb ab und den Schalter für 12-V Betrieb(1) - symbolisierte Batterie-, ein. Zum Abschalten des 12-V-Betriebes stellen Sie den Schalter für den 12-V-Betrieb (1) auf „0“.

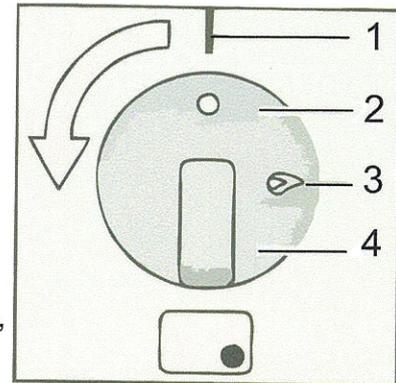
Schalten Sie nie den Schalter für 12-V.Betrieb (1) und den Schalter für 230-V-Betrieb (2) gleichzeitig ein!

Gaskocher

Der Kocher darf nicht für Heizzwecke verwendet werden. Ihr Motorcaravan verfügt über einen zwei- oder dreiflammigen Gaskocher.

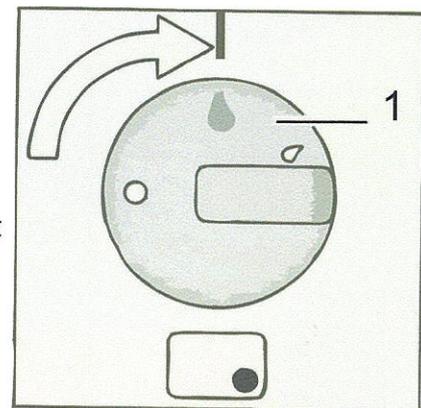
Kocher in Betrieb nehmen

- Öffnen Sie ggf. das Gasflaschenventil.
- Öffnen Sie das Schnellschlussventil für den Gaskocher.
- Öffnen Sie einen Dachlüfter und/oder ein Fenster.
- Schwenken Sie die Abdeckung über dem Kocher nach oben und einen vorhandenen Spritzschutz zur Wand.
- Entfernen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die evtl. noch vorhandene Kunststoffolie.
- Drehen Sie den Regler-Knopf (2) von der Nullstellung (1) entgegen dem Uhrzeigersinn auf „große Flamme“ (3) oder „kleine Flamme“ (4), drücken Sie ihn ein und halten Sie ihn in dieser Stellung.
- Entzünden Sie das Gas am Brenner mit einer geeigneten Zündeinrichtung (2.8.; Piezozünder).
- Halten Sie den Regler-Knopf noch weitere ca. zehn Sekunden gedrückt, bis das Züandsicherheitsventil erwärmt ist und die Gaszufuhr selbsttätig offen hält.
- Lassen Sie den Regler-Knopf los und regulieren Sie die Flamme zwischen „groß“ und „klein“.
- **Stellen Sie erst jetzt einen Kochtopf etc. über den Brenner.**



Gaskocher außer Betrieb setzen

- Drehen Sie den Regler-Knopf (1) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
- Die Flamme erlischt.
- Schließen Sie das Schnellschlussventil für den Kocher.
- Schließen Sie das Gasflaschenventil, wenn kein anderes Gasgerät in Betrieb ist.

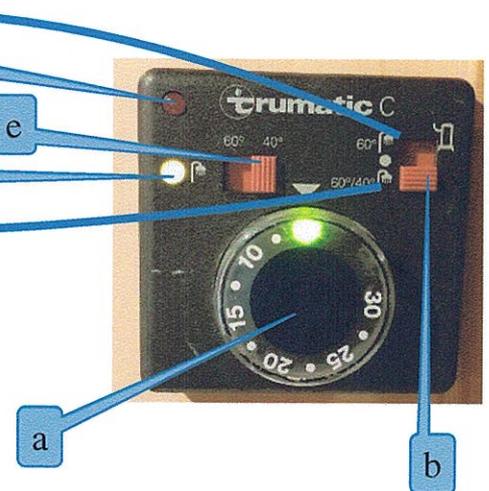


Trumatic C 3402/C 6002 **Flüssiggasheizung mit integriertem Boiler** für Reisemobile

Bedienteil mit Thermostat

Heizung + Boiler (Winterbetrieb)
Aus = Mitte
Boiler (Sommerbetrieb)

- a = Drehknopf für Raumtemperatur (durch grüne Kontrolllampe „Betrieb“ beleuchtet)
b = Schiebeschalter.
c = Schiebeschalter für Wassertemperatur 60° oder 40°C (Sommerbetrieb)
d = rote Kontrolllampe „Störung“
e = gelbe Kontrolllampe „Boiler Aufheizphase“



Inbetriebnahme

1. Überprüfen, ob der Kamin frei ist. Etwaige Abdeckungen unbedingt entfernen, bei Verwendung auf Booten Dreckschamin öffnen.
2. Gasflasche und Schnellschlussventil in der Gaszuleitung öffnen.
3. Bei **Sommerbetrieb**: Schiebeschalter (b) auf „Sommerbetrieb“ und Schiebeschalter (c) auf gewünschte Wassertemperatur stellen.
4. Bei **Winterbetrieb**: Schiebeschalter (b) auf „Winterbetrieb“ stellen und am Drehknopf (a) gewünschte Raumtemperatur einstellen.

Hinweis: Die Heizung Trumatic C ist eine Warmluftheizung mit zusätzlicher Warmwassererzeugung. Daher ist der **Heizbetrieb** sowohl **mit**, wie auch **ohne Wasserinhalt möglich**.

Bei **gefülltem** Boiler wird das Brauchwasser automatisch mit geheizt. Die Wassertemperatur ist abhängig von der abgegebenen Heizleistung.

Bei **leerem** Boiler und niedrig eingestellter Raumtemperatur empfehlen wir den Schiebeschalter für die Wassertemperatur (c) auf 40°C zu stellen, um ein unnötiges Aufheizen des Wasserbehalters und somit ein zu häufiges Ein- und Ausschalten der Heizung zu vermeiden.

Ausschalten

Schiebeschalter (b) in die Mitte stellen.

Wasserinhalt bei Frostgefahr unbedingt entleeren!

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, Schnellschlussventil in der Gaszuleitung und Gasflasche schließen.

Grüne Kontrolllampe „Betrieb“ (unter Drehknopf)

Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet die grüne Kontrolllampe. Leuchtet die Kontrolllampe **nicht**, vorgesehene (Haupt-) Schalter kontrollieren. Hierzu die jeweilige Anleitung des Fahrzeugherstellers beachten.

Rote Kontrolllampe „Störung“

Bei einer Störung leuchtet die rote Kontrolllampe (d) **ununterbrochen** auf. Ursachen sind z. B. Gasmangel, Verbrennungsluftmangel, Defekt einer Sicherung usw. Die Entriegelung erfolgt durch Ausschalten und erneutes Einschalten.

Blinken ca. 1 x pro Sekunde deutet auf eine zu geringe Betriebsspannung hin.

Frischwasseranlage

Stehendes Wasser im Tank wird nach relativ kurzer Zeit ungenießbar. Der Tank sollte deshalb öfters entleert und vor allem nach einer längeren Standzeit Ihres Motorcaravans gründlich gereinigt werden.

- Verwenden Sie zur Reinigung des Frischwassertanks Spezialmittel, wie sie in Drogerien angeboten werden.
- Geben Sie dem Reinigungswasser beim Durchspülen einen Schuss Essig bei, so wirken Sie der Kalkbildung entgegen.
- Entsorgen Sie das Reinigungswasser nur über eine zulässige Abwasseranlage.
- Lassen Sie das Reinigungswasser keinesfalls einfach im Erdboden versickern oder in einem Straßenkanal ablaufen! Das ist verboten, außerdem verschmutzt es unsere Umwelt,

Um das Trinkwasser bei der Neu Befüllung über einen längeren Zeitraum keimfrei zu halten, bieten der Campingfachhandel sowie Drogerien Pulver und Tabletten (2.8. Mikro pur) an. Das Frischwasser gelangt über eine automatische Tauchpumpe zu den Wasserhähnen in Küche und Waschraum.

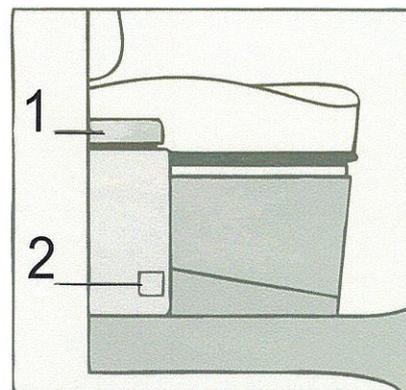
- Füllen Sie den Frischwassertank immer rechtzeitig nach, damit die Tauchpumpe niemals trocken läuft. Überprüfen Sie regelmäßig am Control-Panel den Wasserstand (siehe Kapitel 9,Control-Panel).

Einfüllstutzen

Der Einfüllstutzen befindet sich rechts neben dem Beifahrersitz. Er ist mit einem grünen Verschlussdeckel (1) versehen. Zwischen Sitz und Einfüllstutzen befindet sich der Ablaufhahn (2).

Wasser einfüllen

- Drehen Sie den Ablaufhahn auf „Entlüften“.
- Schrauben Sie den grünen Verschlussdeckel ab'
- Füllen Sie den Tank mit Frischwasser.
- Drehen Sie den grünen Verschlussdeckel auf den Einfüllstutzen.
- Bringen Sie den Ablaufhahn in Stellung „Zu“



Wasserablauf

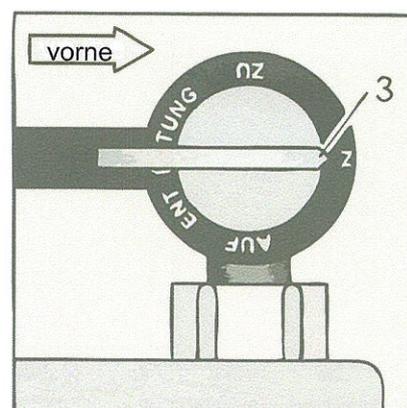
Der Ablaufhahn ist direkt unterhalb des Einfüllstutzens am Boden des Frischwassertanks angebracht. Er hat drei Stellungen.

- Zu: Die Nase (3) des Ablaufhahns zeigt nach vorne oder links.
- Auf: Die Nase des Ablaufhahns zeigt nach rechts.

Entlüften: Die Nase des Ablaufhahnes zeigt nach hinten

Wasser ablassen

- Drehen Sie den Ablaufhahn auf „Auf“.



Instrumententafel



Der Füllstand des Frischwassertanks wird angezeigt.

Der Füllstand des Abwassertanks wird angezeigt.

Schalter mit Symbol 'R' (Reserve)
Der Schalter 'Reserve' ist evtl. vom Fahrzeughersteller mit einer Zusatzfunktion belegt bzw. kann vom Benutzer frei belegt werden.



Versorgungsspannung des Wohnraums ein- aus- schalten

Die gelbe LED '230V-Netzkontrolle' leuchtet, wenn die Netzspannung am Eingang des Elektroblokes vorhanden ist.

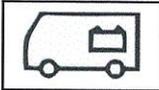
Bedienungsanleitung für Instrumententafel IT 992 R

Abfrage der Batterie Spannung

Anzeige der Batteriespannung, stufenlos im Spannungsbereich 10-15 V, über Messinstrument 'V / Tank' (Obere Skala).

Die Beleuchtung des Messinstruments erfolgt automatisch bei Abfrage.

Schalter in Richtung von Symbol '  ' betätigen -+ Die Spannung der Starterbatterie wird angezeigt.

Schalter in Richtung von Symbol '  ' betätigen + Die Spannung der Wohnraumbatterie wird angezeigt.

Interpretation 'Batteriespannungen'

Batterie-Spannung	... steht ohne 230 V Netzanschluss Batteriebetrieb	Fahrzeug ... fährt: Fahrbetrieb	Ist am 230 V Netz angeschlossen: Netzbetrieb
$\leq 10,0 \text{ V}$	Ohne Verbraucher: Batterie ist leer Mit Verbraucher Batterie evtl. Stark Belastet. Vorsicht Tiefentladung	Keine Ladung oder 12 V - Netz völlig überlastet Vorsicht Tiefentladung	Keine Ladung oder 12 V - Netz völlig überlastet Vorsicht Tiefentladung
11,1 V bis 13,2 V	Normaler Bereich Im " Ruhezustand gilt näherungsweise: <12 V: Batterie leer (Tiefentl.) > 12,8 V: Batterie voll	Falls länger (mehrere Stunden): Schlechte Ladung oder 12 V - Netz überlastet	Falls länger (mehrere Stunden): Schlechte Ladung oder 12 V - Netz überlastet
13,3 V bis 13,7 V	Darf nur kurz nach der Fahrt bzw. Netzladung auftreten	Batterie wird gerade geladen	Batterie wird gerade geladen
13,8 V bis 14,4 V	Kann nicht auftreten	Batterie wird gerade geladen	Batterie wird gerade geladen
	Kann nicht auftreten	Batterie wird überladen Regler defekt	Batterie wird überladen Ladegerät defekt

* Ruhezustand heißt: Die Versorgungsbatterie wurde mehrere Stunden, weder ge- noch entladen
Evtl. morgens ohne Einschalten von Verbrauchern testen.
!! Hat die Batterie bereits im Ruhezustand <12,0 V besteht die Gefahr einer Tiefentladung !!

Vorsicht ! Batterieschaden

Die Batterie kann durch Tiefentladung bzw. Überladung beschädigt werden

Die rote Warnleuchte 'Batterie-Alarm' blinkt

Optische Warnung bei drohender starker Tiefentladung der Wohnraumbatterie.

Sobald die Spannung der Wohnraumbatterie 11,0 V unterschreitet blinkt die rote Warnleuchte 'Batterie-Alarm'. Jetzt müssen dringend Verbraucher abgeschaltet und die Wohnraumbatterie nachgeladen werden. Dies kann durch Fahrbetrieb oder Anschluss an das 230 V-Netz erfolgen. Wenn die Spannung der Wohnraumbatterie weiterhin absinkt und 10,5 V unterschreitet, schaltet der Batteriewächter im Elektroblock alle 12 V -Verbraucher ab.

Siehe Punkt 3.1 Interpretation 'Batteriespannungen'

und die Bedienungsanleitung des Elektroblockes 'Batterie-Ladung' und 'Batteriewächter'.